

# Realistisch kommt vor Optimistisch?



... das war die große Frage beim Sachsenligaauftritt gegen Neuaufsteiger Aufbau Chemnitz. Optimistisch war unsere einstimmige Meinung zum Punktgewinn gegen Chemnitz, da im Vorfeld selbige bereits in Görlitz verloren. Ob unsere diesjährige Chance, den Klassenerhalt zu schaffen, realistisch vorhanden ist sollte dieses Spiel zeigen, jedoch ging das schön nach hinten los.

Viele Gegner wird es dieses Jahr womöglich nicht geben, bei denen ein Punkt zu ergaunern möglich ist. Chemnitz gehört aber zu denen, wo wir optimistischer Weise einen Punktgewinn erhofften. Verstärkt durch einen neuen böhmischen "3er" traten nun also die Karl-Marx-Städter vergangenen Samstag gegen uns an.

Mit den Doppeln ging es wie immer los. Wir versuchten mit Toni und mir einen sicheren Einstieg in die Saison zu ergreifen und taten dies auch mit einem "engen" 3:0 Erfolg über das gegnerische 2er Doppel. Unsere anderen beiden Kombinationen Mario/Maik und Micha/Holger bekamen dagegen eher wenig Zugriff und verloren relativ klar mit jeweils 0:3. Somit der erste Rückstand nach den Doppeln.

Beginnend mit meinem Punktspieltag spielte ich gefühlt gar nicht mal so schlecht, jedoch taten wiederholte Konzentrationslücken ihr Übriges und führten zu 2 Niederlagen meinereins gegen sicher spielende Gegner. Toni mit einem hartumkämpften ersten Spiel gegen die tschechische Nummer 1 der Gäste konnte einen der begehrten Habenpunkte auf unser Konto verbuchen. Leider machte der aktuelle TOP 16-Spieler Schmidt-Engelmann in Tonis zweiter Begegnung gar keine Fehler, was eine klare Niederlage für unseren Zweier zur Folge hatte. Marios Trainingsplan, gespickt mit reichlich Ruhetagen, sollte sich wieder einmal in überraschend gute Form umwandeln, denn er schlug den hochgelobten tschechischen "3er" umkämpft im Entscheidungssatz und hatte auch in seiner zweiten Partie realistische Siegchancen die er aber WENIGER :-)) nutzte! Micha ähnlich wie ich in optimistischer Form, nur leider auch mit eingestreuten spielerischen

Durststrecken, die zu einer knappen Niederlage gegen den Tschechen Hejda und im zweiten Match gegen Abwehrspieler Markus Weniger führten. Holger, der sich 2-3 Jährchen auf kommunaler Ebene duellierte bzw. durch enorme SPORTLICHE Nachwuchsförderung etwas zurück genommen hat, wird uns dieses Jahr mit seinen hoffentlich reichlich ergatterten Punkten unterstützen. An diesem Tag aber leider noch die positiven Ergebnisse weggespart, um noch Luft nach oben zu lassen. In seiner ersten Begegnung mit engem Spielverlauf verlor er leider zu häufig die taktische Konsequenz, was am Ende eine 2:3 Niederlage bescherte und in zweiter Begegnung half alle Taktik nichts, denn der 5er der Gegner Jan Rödling vergaß offensichtlich ein paar Fehler einzustreuen und fegte einmal drüber. Maik, der sich dieses Jahr eine Teilzeitstelle mit Martin teilt musste leider auch einer knappen Niederlage hinterher trauern und auch im zweiten Spiel konnte er kaum Fehler beim Gegner Rödling erzwingen.

Damit stand ne saftige 3:12 Niederlage als Saisonauftakt fest. Jetzt gilt es unseren noch nicht gestillten Optimismus in Realismus umzuwandeln und bei folgenden Partien in Punkte zu verwandeln.

Die nächste Chance bietet sich am 24.09.2022 gegen die zweite Garde vom SV Dresden Mitte in heimischer Halle und mit ausreichend parteiischer Unterstützung wollen wir unserer Kampfansage mal wieder alle Ehre machen!

MSV 04 - Die Punkte holen Wir!